



## Stellungnahme der WFG zum Aufbau eines Ausbildungszentrums Logistik

<b>VO/2023/106</b>  öffentlich  <i>FB 5 Regionalentwicklung und Bauen</i>	<b>Mitteilungsvorlage öffentlich</b>  Datum: 13.03.2023  Ansprechpartner/in: Thomas Stüber  Bearbeiter/in: Madlin Loof

Datum	Gremium (Zuständigkeit)	Ö / N
26.04.2023	Regionalentwicklungsausschuss (Kenntnisnahme)	Ö
27.04.2023	Hauptausschuss (Kenntnisnahme)	Ö

### **Begründung der Nichtöffentlichkeit** Entfällt.

### **Sachverhalt**

Auf Empfehlung des Regionalentwicklungsausschusses aus seiner Sitzung am 25.01.2023, hat der Hauptausschuss in seiner Sitzung am 09.02.2023 beschlossen, die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Rendsburg-Eckernförde (WFG) zu bitten, zu prüfen, für den Aufbau eines Ausbildungszentrums Logistik im Kreisgebiet einen geeigneten Standort und entsprechende Betriebe zu finden.

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft hat diese Prüfung vorgenommen und dazu die Stellungnahme vom 13.03.2023 verfasst.

Diese wird dem Regionalentwicklungsausschuss und dem Hauptausschuss zur Kenntnisnahme vorgelegt.

### **Relevanz für den Klimaschutz** Keine.

### **Finanzielle Auswirkungen** Keine.

### **Anlage/n:**

1	13-03-2023 Stellungnahme Aufbau eines Ausbildungszentrums Logistik
---	--

--	--

## Stellungnahme

### Aufbau eines Ausbildungszentrums Logistik

#### Ausgangslage:

Beschluss im Regionalentwicklungsausschuss (REA) vom 25.01.2023 sowie dem Hauptausschuss des Kreises vom 09.02.2023:

13.03.2023

Der Regionalentwicklungsausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Rendsburg-Eckernförde (WFG) zu bitten, zu prüfen, für den Aufbau eines Ausbildungszentrums Logistik im Kreisgebiet einen geeigneten Standort und entsprechende Betriebe zu finden.

#### Aktueller Sachverhalt und Vorgehensweise:

Der Fach- und Arbeitskräftemangel ist in fast allen Branchen allgegenwärtig. Aus diesem Grund gilt es neue Konzepte und Ideen zu entwickeln, um diesem Mangel möglichst effektiv entgegenzuwirken. Aus diesem Grund begrüßt die WFG die Ideen aus dem REA ausdrücklich.


Die WFG ist Mitglied der Logistikinitiative Schleswig-Holstein und kann auf ein großes Netzwerk an Logistikunternehmen im Kreisgebiet zurückgreifen. Insbesondere die regelmäßig durchgeführten Veranstaltungen zum bundesweiten *Tag der Logistik* mit jeweils ca. 100 Teilnehmenden sowie diverse Ansiedlungen von Logistikunternehmen in den letzten Jahren haben zu den guten Kontakten in dieser Branche geführt. Dieses Netzwerk wurde auch genutzt, um den grundsätzlichen Bedarf an einem Ausbildungszentrum im Kreisgebiet zu ermitteln. Zudem wurden mit folgenden Institutionen Gespräche geführt: Agentur für Arbeit (Frau Bagger-<https://www.arbeitsagentur.de/>), Fachkräfteberatung der Kiel Region (Frau Lienau- <https://fachkraefte-sh.de/> ) und Logistikinitiative Schleswig-Holstein (Herr Kühnast- <https://logistik-sh.de/> ).

### **Zusammenfassung der Erkenntnisse:**

- Das aktuelle Angebot der bestehenden Weiterbildungsträger (wie bspw. Tertia, Deula, DAA, usw.) ist umfassend und gut, siehe hierzu auch folgende Beispiele:
  - o [https://www.deula.de/fileadmin/Redakteure/Rendsburg/Bilder/Seminarprogramm/Lehrgangsprogramm\\_von\\_Januar\\_bis\\_Dezember2023.pdf](https://www.deula.de/fileadmin/Redakteure/Rendsburg/Bilder/Seminarprogramm/Lehrgangsprogramm_von_Januar_bis_Dezember2023.pdf)
  - o <https://www.tertia.de/massnahmen/mytobitq-fachkraft-fur-lagerlogistik-tq-3-mit-staplerschein-45/>
  - o <https://daa-sh.de/suche/suchstring/sword:Lager>
  
- Die Fördermittellandschaft ist attraktiv -> teilweise sind Förderquoten von 100% für die teilnehmenden Unternehmen erreichbar
  - o <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/zav/thamm/projektangebot>
  - o <https://www.arbeitsagentur.de/unternehmen/finanziell/foerderung-von-weiterbildung>
  
- Die Nachfrage der Unternehmen für Aus- und Weiterbildungsangebote ist trotz des guten Angebotes allerdings eher verhalten, vor allem aufgrund der mangelnden Anzahl an Bewerbern.

### **Empfehlung der weiteren Vorgehensweise:**

- Die WFG sieht aktuell keinen Bedarf für den Aufbau eines Ausbildungszentrums, da quasi so Doppelstrukturen bzw. Wettbewerb zu den bestehenden Angeboten entsteht.
  
- Um den Mangel an Bewerbungen zu entgegnen, ist das Land bzw. Bund in der Pflicht, aktive Ansprache und Rekrutierung im In- und vor allem Ausland vorzunehmen (siehe auch hierzu Aufbau eines *Welcome Centers* der aktuellen Landesregierung: <https://www.ndr.de/nachrichten/schleswig-holstein/Zentrum-fuer-auslaendische-Fachkraefte-in-Schleswig-Holstein-geplant,fachkraefte270.html> ).
  
- Das Bildungswerk der Wirtschaft für Hamburg und Schleswig-Holstein hat zusammen mit der ver.di-Forum Nord gmbH einen neuen Service für Unternehmen entwickelt. Zielsetzung ist eine



bedarfsgenaue und unkompliziert organisierte betriebliche Weiterbildung besonders für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) im Land. (siehe: [www.fish-netz.de](http://www.fish-netz.de) )

- Die WFG bietet an, zusammen mit dem vorhandenen Netzwerk dafür sorgen, die guten Angebote der Weiterbildungsträger und der Arbeitsagentur durch verschiedene Formate wie Veranstaltungen, Newsletter, etc. noch bekannter zu machen.  
Zudem könnte eine Bündelung der Weiterbildungsangebote und verfügbaren Fördermittel auf der WFG-Website zusammengefasst dargestellt werden (als eine Art „Landing Page“ für Logistiker). So hätten interessierte Unternehmen die Möglichkeit, sich auf einen Blick zu informieren.
- Die Fachkräfteberatung der Kiel Region kann künftig auch einen Schwerpunkt auf die Beratung von Logistikunternehmen setzen, vor allem durch aktive Teilnahme und Beratung in Logistik-Vereinen und Verbänden sowie IHK-Ausschüssen.

---

Kai Lass 13.03.2023